

## Inhalt

1. Einleitung .....	2
2. Rahmenbedingungen .....	2
2.1. Betreuungszeiten .....	2
3. Pädagogische Arbeit.....	3
3.1. Gewaltvermeidungskonzept.....	3
4. Inklusive Pädagogik .....	4
5. Tagesablauf in der OGS .....	4
5.1. Die Frühbetreuung .....	5
5.2. Hausaufgabenbetreuung .....	5
5.3. Mittagessen.....	5
5.4. Nachmittagsangebote .....	6
5.5. Spätbetreuung.....	7
6. Kooperation und Kommunikation .....	7
6.2. Pädagogischen Mitarbeiter der OGS .....	7
6.3. Zusammenarbeit zwischen OGS und Eltern .....	7
6.4. Außerschulische (Externe) Kooperationspartner .....	8
6.5. Zusammenarbeit mit dem Träger (Jugendhilfe gGmbH) .....	9
6.6. Zusammenarbeit zwischen Schule und OGS.....	9
7. Kooperationspartner .....	9
8. Schlusswort .....	9

## **1. Einleitung**

Die Hüttmannschule liegt im Stadtteil Altendorf, einem Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf. Ein großer Teil der Schülerinnen und Schüler haben einen Migrationshintergrund. Die Hüttmannschule ist eine integrative Grundschule in dem gemeinsamen Unterricht stattfindet, der durch Sonderpädagogen begleitet wird.

Zu Beginn des Schuljahres 2006/2007 startete die Hüttmannschule mit der offenen Ganztagsbetreuung mit zwei Gruppen mit jeweils 25 Kindern.

## **2. Rahmenbedingungen**

Die Anzahl der Plätze in der OGS sind nur begrenzt, daher ist eine vorherige Anmeldung notwendig.

Die Auswahl erfolgt nachfolgenden Kriterien:

- Kinder von alleinerziehenden und gleichzeitig berufstätigen Elternteilen
- Kinder von berufstätigen Elternpaaren
- Kinder mit pädagogischen Förderbedarf

Eltern verpflichten sich für die Dauer eines Schuljahres ihre Kinder im offenen Ganztage zu belassen. Für die Betreuung der Kinder ist ein Entgelt zu entrichten, das sich nach dem Einkommen der Eltern richtet. Der genaue Elternbeitrag ist der Satzung zu entnehmen.

Familien die Unterstützung vom Jobcenter oder vom Amt für Soziales und Wohnen erhalten, sind von diesem Beitrag befreit.

Derzeit werden 100 Kinder im offenen Ganztage betreut, darunter befinden sich ebenfalls Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Im Erdgeschoss der Schule befinden sich drei Gruppenräume der OGS. Zusätzlich können Klassenräume und die Sporthalle für Freizeitangebote genutzt werden. Ebenso steht uns das gesamte Schulhofgelände mit vielfältigen Spiel- und Klettermöglichkeiten zur Verfügung.

Im offenen Ganztage arbeiten zurzeit 4 festangestellte Erzieherinnen, sowie zahlreiche Honorarkräfte. Zusätzlich unterstützen Lehrer und Integrationshelfer die pädagogische Arbeit in der OGS.

### **2.1. Betreuungszeiten**

#### **Öffnungszeiten:**

Montag - Donnerstag: 08.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitags: 08.00 Uhr - 15.00 Uhr

### **Abholzeiten:**

Montag – Donnerstag: 15.00 Uhr oder 15.45 – 16.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr

Wenn Kinder allein den Nachhauseweg antreten sollen, muss eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Ebenso müssen Angaben über Personen gemacht werden, die befugt sind, das Kind abzuholen.

Ändern sich die Abholzeiten aufgrund von Arztterminen etc. muss dies im Schulplaner schriftlich mitgeteilt werden.

Während der Schulferien ist die Schule geschlossen. Die Ferienbetreuung wird durch andere Schulen im näheren Umfeld übernommen. (siehe Aushang: Schaukasten Schulhof, Schaukasten Eingangsbereich OGS). Sie bedarf einer Anmeldung und es entstehen Kosten für Mittagessen und Ausflüge. Die Anmeldung ist verbindlich.

## **3. Pädagogische Arbeit**

Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist die Verknüpfung von Bildung, Erziehung und Betreuung. Dieser Arbeit legen wir eine akzeptierende und wertschätzende Haltung zu Grunde, die dem Kind ermöglicht sich individuell zu entwickeln. Wir gehen auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder ein und fördern sie in ihrem Entwicklungsprozess. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, durch den Umgang mit anderen Kindern ihre sozialen und emotionalen Kompetenzen auszubauen.

Wir bieten den Kindern:

- Unterstützung ihrer Begabungen und Interessen
- Angebote im künstlerischen Bereich
- Förderung von Sprachkompetenz
- Strategien zur Konfliktlösung
- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung
- Verbesserung der Grob- und Feinmotorik.
- Zahlreiche Bewegungsangebote

Im Umgang mit behinderten Kindern lernen alle Kinder Akzeptanz und Toleranz. Die Kinder erfahren eine Vielfalt verschiedener Kulturen.

### **3.1. Gewaltvermeidungskonzept**

Wie auch in der Schule gelten im offenen Ganztage allgemeingültige Regeln. Die Kinder der Hüttmannschule...

1. ... gehen rücksichtsvoll miteinander um.
2. ... reden freundlich miteinander.
3. ... wissen, "Stopp!" heißt aufhören.

4. ... hören auf Erzieher, Betreuer und Lehrer.

Auch im Ganzttag greift das Gewaltvermeidungskonzept (Siehe Schulplaner).

## **4. Inklusive Pädagogik**

Unsere inklusive Arbeit zielt darauf ab, den Offenen Ganzttag zu einem Ort zu machen, der fordernd, fördernd und vertraut ist, damit sich alle Kinder wohl fühlen, sich gerne in unseren Gruppen aufhalten und unsere Spiel- und Lernangebote mit Freude wahrnehmen.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Kinder mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf. Unterschiede zwischen allen Kindern sollen wertgeschätzt und nutzbar gemacht werden.

Dennoch benötigen die Kinder mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf mehr Unterstützung bzw. auf sie ausgerichtete Angebote.

Um den Kindern gerecht zu werden, stehen wir im ständigen Austausch mit den Lehrkräften und übernehmen ebenfalls die individuellen Token Systeme aus der Klasse, damit das Kind einen immer gleichen Tagesrhythmus erfährt, der ihm Sicherheit bietet.

Die verschiedenen Förderbereiche werden von uns aufgegriffen und das Kind durch Angebote im Nachmittagsbereich gefördert und gefordert:

Förderung der Motorik (z.B. Knetübungen, Übungen im Magicsand, Fadenspiele, Sortierspiele, Greifspiele etc.) / Förderung des Hörens (z.B. Hörspiele, Fragespiele, Geschichten vorlesen, musizieren, etc.) / Förderung des Sehens (z.B. Wimmelbilder, Formen und Farben unterscheiden etc.)/ Sprachförderung (z.B. durch Lautkarten, Reime bilden, Singen, Geschichten erzählen, etc.).

Im Offenen Ganzttag verwenden wir das Geld, was uns für die Kinder mit Unterstützungsbedarf zur Verfügung gestellt wird, für Honorarkräfte, die sich im besonderen Maße um die Kinder kümmern, die mehr Hilfe und Unterstützung benötigen, um am Alltagsleben der OGS teilzunehmen. Durch das zusätzliche Personal können wir sehr individuell auf einzelne Kinder eingehen und deren Bedürfnisse erkennen.

Manche Kinder benötigen beispielsweise Ruhe- oder Bewegungspausen, die ihnen so ermöglicht werden. Auch beim Gang zur Toilette oder zu anderen Räumlichkeiten können die Kinder begleitet werden.

Uns ist die Rundumversorgung des Kindes wichtig, damit es an unserem gemeinschaftlichen Leben im Offenen Ganzttag teilnehmen kann.

## **5. Tagesablauf in der OGS**

07.00 - 08.00 Uhr	Frühbetreuung
ab 08.00 Uhr	Betreuung bis zum Unterricht durch Lehrkräfte
11.45 - 15.00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung
12.30 - 14.00 Uhr	Mittagessen

14.00 - 16.00 Uhr Nachmittagsangebote  
16:00 - 17:00 Uhr Spätbetreuung

## 5.1. Die Frühbetreuung

Die Frühbetreuung von 07:00 bis 08:00 Uhr ist ein individuelles Angebot der OGS und wird bei Bedarf ab dem ersten Kind angeboten. Dafür ist ein Arbeitsnachweis der Eltern erforderlich.

## 5.2. Hausaufgabenbetreuung

Ein zentrales Thema der OGS ist die Begleitung und Unterstützung bei den Hausaufgaben. Den Kindern stehen mehrere Räumlichkeiten zur Erledigung der Hausaufgaben zur Verfügung. Dabei werden sie durch Lehrer und Erzieher unterstützt und begleitet.

Grundsätzlich sollen Hausaufgaben dazu dienen, die Schüler/innen individuell dabei zu unterstützen, dass im Unterricht erarbeitete einzuüben und anzuwenden. Die Aufgaben müssen so gestellt sein, dass Kinder sie selbstständig ohne fremde Hilfe erledigen können.

Es ist ausdrücklich nicht Aufgabe der Erzieher/innen, die Aufgaben erneut zu erklären oder auf Richtigkeit zu überprüfen.

Laut Erlass der Schulvorschriften NRW 12-63 Nr. 3 sind für die Hausaufgaben Zeiträume definiert:

- 30 Minuten für die 1./2. Klasse
- 45 Minuten für die 3./4. Klasse

Diese Zeiten sollten nicht überschritten werden; schaffen Kinder nicht Ihre Aufgaben in der Zeit oder verstehen sie diese nicht, sind dies wichtige Hinweise für die Lehrkräfte, die diese Hausaufgaben stellen.

Freitags entfällt die Hausaufgabenbetreuung.

Die Hausaufgabenbetreuung entbindet die Eltern nicht von der Verpflichtung sich ebenfalls um die Hausaufgaben ihrer Kinder zu kümmern. Den Mitarbeitern ist es nicht möglich, sämtliche Hausaufgaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen.

## 5.3. Mittagessen

Die Kinder bekommen die Möglichkeit, täglich eine gesunde, abwechslungsreiche und warme Mahlzeit einzunehmen. Zum Mittagessen wird ausschließlich Mineralwasser gereicht. Wir legen großen Wert auf ein angemessenes Essverhalten. Der Umgang mit Besteck, ein ruhiges Tischgespräch, das Säubern und Aufräumen des Platzes soll für alle selbstverständlich sein, und die motorischen Fähigkeiten fördern. Zudem wollen wir erreichen, dass die Kinder in der Lage dazu sind, ein Selbständiges Einschätzungsvermögen der Portionsgröße festzulegen.

Das Mittagessen wird täglich durch den Cateringservice „Pizza Farm“ frisch zubereitet und angeliefert. Wir nehmen Rücksicht auf muslimische religiöse Begebenheiten und verzichten daher komplett auf Schweinefleisch. Es wird ebenfalls bei Bedarf laktosefrei und vegetarische Kost angeboten. Die Kosten für das Mittagessen tragen die Eltern. Familien, die durch das Amt für Soziales und Wohnen oder das Jobcenter Leistungen beziehen, sind befreit, wenn sie einen Antrag auf Teilnahme an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung gestellt haben.

#### 5.4. Nachmittagsangebote

Die AGs umfassen vielfältige Aktivitäten, kreativ, handwerklich, sportlich, entspannend und musisch. Somit werden die Kinder an unterschiedliche Freizeitaktivitäten herangeführt. Zu Anfang des Schuljahres werden die AGs vorgestellt und die Kinder können sich frei Ihrer Wahl entscheiden und bei Interesse eintragen.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Sport	Sport	Sport	Sport	Tanzen
Förderung der basalen Kompetenzen	Der Natur auf der Spur	Förderung der basalen Kompetenzen	Der Natur auf der Spur	Kreativ AG
DIGI AG	Kreativ AG		Lese AG	
Fußball AG			Starke Kinder AG	

Im Schuljahr 2022/23 werden folgende Arbeitsgemeinschaften Angeboten:

Hat man sich für eine AG entschieden, muss man bis zum Ende des Projekts dabeibleiben.

In den AGs steht die Freude am Tun im Vordergrund.

Durch das Lernen mit allen Sinnen wird die Neugier der Kinder angesprochen, Talente Starke und Fähigkeiten werden vertieft beziehungsweise neu entwickelt.

Die Sport AG ist für jedes Kind einmal die Woche verpflichtend. Die anderen Angebote können überwiegend nach Interesse frei gewählt werden, da die Anzahl der Plätze in den AGs begrenzt sind.

## 5.5. Spätbetreuung

Die Spätbetreuung wird auch nach Bedarf angeboten. Hierfür ist ebenso ein Arbeitsnachweis der Eltern erforderlich. Die Betreuung findet von 16:00 bis maximal 17:00 Uhr statt.

## 6. Kooperation und Kommunikation

### 6.1. Vernetzung mit der Schule

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und der OGS gestaltet sich auf unterschiedlichen Ebenen.

- Die Hausaufgabenbetreuung wird durch mehrere Lehrkräfte betreut.
- Bei schulischen Aktivitäten bzw. Projekten unterstützen die Erzieher die Arbeit in den Klassen (z.B. Bundesweiter Vorlesetag, Projektwoche, Vorbereitung gemeinsamer Feste.)
- Ein Erzieher des Teams nimmt an der Lehrerkonferenz, die in regelmäßigen Abständen stattfindet, teil.
- Zweimal im Jahr findet ein pädagogischer Planungstag zu unterschiedlichen Themen statt, an dem auch das Team der OGS teilnimmt.
- Pädagogische Teamgespräche mit der Schulleitung finden einmal wöchentlich statt. Themen sind z.B. aktuelle Situationen und Abläufe in der OGS.
- Es findet ein regelmäßiger Austausch über die Entwicklung der Kinder zwischen Schule (Lehrer, Sozialpädagogen, Sonderpädagogen und Schulleitung) und der OGS statt.
- 2-3 Stunden in der Woche begleiten die Erzieher die Kinder im Unterricht.

### 6.2. Pädagogischen Mitarbeiter der OGS

- Einmal in der Woche treffen sich die Erzieher/innen der OGS einschließlich der Erzieher/innen der 8-1 Betreuung. Hier findet der direkte Austausch über konkrete pädagogische und organisatorische Fragen statt.

### 6.3. Zusammenarbeit zwischen OGS und Eltern

Die OGS ist ein unterstützendes und ergänzendes Erziehungs- und Betreuungsangebot. Hierfür ist eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erziehern sehr wichtig.

- Zu Beginn eines Schuljahres findet ein Elternnachmittag für die Eltern der neuen Kinder statt. Anhand einer Power Point Präsentation wird den Eltern der Ablauf und die pädagogische Arbeit in der OGS vorgestellt.
- Die Eltern unterzeichnen eine Vereinbarung, die die Absprachen zum Wohle des Kindes zwischen Eltern und der OGS beinhaltet.
- Nach der Aufnahme der neuen Kinder findet im zweiten Halbjahr ein Elternsprechtag statt. Die Eltern haben die Möglichkeit sich über das Verhalten und die Entwicklung ihres Kindes zu informieren. Eine Anmeldung ist erforderlich.
- Bei Bedarf können jederzeit individuelle Elterngespräche stattfinden.

Bei Bedarf finden Elterngespräche statt, bei denen unter Umständen auch der Klassenlehrer und die Schulleitung anwesend sind. Diese Gespräche finden selbstverständlich in einem geschützten Rahmen statt. Hierbei gelten die Regeln des Datenschutzes. Mit Hilfe dieser Gespräche wollen wir die Eltern begleiten und bei der Erziehung unterstützen. Es werden pädagogische, familiäre oder wirtschaftliche Probleme erörtert, gegebenenfalls werden Beratungsstellen genannt. Die Beteiligung der Eltern ist somit ein wichtiger Bestandteil der Offenen Ganztagschule.

#### 6.4. Außerschulische (Externe) Kooperationspartner

- **Essener Sportbund:** 4x wöchentlich findet in der Sporthalle ein Sportangebot für alle Kindern statt. Die Teilnahme ist für jedes Kind einmal in der Woche verpflichtend.
- **Diakonie:** Für Kindern, die besondere pädagogische Unterstützung benötigen, findet an drei Tagen eine sozial-pädagogische Gruppe unter Leitung einer Sozialpädagogin statt.
- **Evangelische Kirchengemeinde:** Einmal im Monat haben die Kinder die Möglichkeit im Nachmittagsbereich die „Kinderkiste“ der evangelischen Gemeinde zu besuchen. Die „Kinderkiste“ ist ein Kindertreff mit Singen, Tanzen, Erzählen, Basteln etc. Eine Anmeldung ist erforderlich.
- **Jugendamt:** Bei außerschulischen (familiären) Problemen wird das Jugendamt zur Unterstützung hinzugezogen.
- **Inclusio** (Gemeinnützige Gesellschaft): Da wir eine inklusive Schule sind, mit Kindern mit einem erhöhten Förderbedarf, wird jede Gruppe des OGS von einer Poolkraft unterstützt. Bei einzelnen Kindern mit Unterstützungsbedarf findet eine Schulbegleitung in Form eines Integrationshelfer statt. Dieser gibt Hilfestellung zur Bewältigung des Tagesablaufs.
- **Behindertenreferat:** Es findet eine Schulbegleitung einzelner Kinder statt.
- **Ehrenamt Agentur:** Einmal die Woche findet eine AG statt, in der den Kindern lernen soziale Verantwortung zu übernehmen.
- **Ehrenamtler:** Eine Lesepatin besucht den Ganzttag, um Spaß am Lesen zu vermitteln.
- **Kinderschutzbund:** Zweimal im Jahr kommt das Spielmobil zur Schule.



## **6.5. Zusammenarbeit mit dem Träger (Jugendhilfe gGmbH)**

Die Fachberater bzw. die Fachberaterin kommt mehrmals im Halbjahr in die Einrichtung zum Erfahrungsaustausch. Regelmäßige Gespräche finden zwischen Fachberater/in, Erziehern und Schulleitung statt. Pro Halbjahr lädt der Träger zum Erzieher/innen- Treffen, aller OGS-Standorte der Jugendhilfe ein. Inhalte sind u.a.: Informationen aus der JHE, wichtige Änderungsmitteilungen oder aber der Austausch innerhalb der Stadtbezirke.

## **6.6. Zusammenarbeit zwischen Schule und OGS**

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und OGS gestaltet sich auf unterschiedlichen Ebenen:

- Teilnahme an Lehrerkonferenzen
- Pädagogischer Planungstag
- Pädagogische Teamgespräche
- schulische Veranstaltungen
- Austausch zwischen Lehrern, OGS und Eltern
- Unterstützung im Unterricht durch Erzieher

## **7. Kooperationspartner**

Der offene Ganztag wird ebenso durch verschiedene Kooperationspartner unterstützt:

- Essener Sportbund
- Diakonie
- Evangelische Kirchengemeinde
- Allbau
- Jugendamt

## **8. Schlusswort**

Dieses pädagogische Konzept ist Teil des Schulkonzepts und wird kontinuierlich auf den neusten Stand gebracht. Durch regelmäßige Reflektion und regen Austausch zwischen Kooperationspartnern wie Lehrer, Pädagogen, etc. ergeben sich immer wieder neue Ansätze. Diese werden von uns evaluiert und weiterentwickelt.